

Gemäß § 2 Straßenverkehrsgesetz darf eine Fahrerlaubnis nur erteilt werden, wenn die Bewerberin/der Bewerber zum Führen von Kraftfahrzeugen geeignet ist. Bestimmte Erkrankungen/Mängel können die Fahreignung einschränken oder sogar ausschließen. Wer sich infolge körperlicher oder geistiger Mängel nicht sicher im Verkehr bewegen kann, darf am Verkehr nur teilnehmen, wenn in geeigneter Weise Vorsorge getroffen ist, dass er andere nicht gefährdet (§ 2 Abs. 1 Fahrerlaubnis-Verordnung). Diese Eigenverantwortlichkeit betrifft Kraftfahrzeugführer in besonderer Weise. Deshalb werden Sie gebeten, die nachfolgenden Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden von der Fahrerlaubnisbehörde vertraulich behandelt und nur zum Zwecke der Fahrerlaubniserteilung verwendet. Die Beantwortung ist freiwillig. Es steht Ihnen außerdem frei, den ausgefüllten Bogen in einem verschlossenen Umschlag dem Antrag beizufügen.

Angaben über den Gesundheitszustand (Zutreffendes bitte ankreuzen)
Nur Ausfüllen bei Anträgen auf Klasse A, A1, A2, B, BE, L, AM, T

	Ja	Nein
I. Rumpf und Gliedmaßen		
1. Fehlen Ihnen Gliedmaßen (z.B. rechte Hand, linker Arm usw.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Sind bei Ihnen Arme, Beine, Rumpf, Wirbelsäule verletzt, gelähmt oder versteift? Ggf. worin besteht die Bewegungsbehinderung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
II. Innere Organe		
1. Leiden Sie an einer Zuckerkrankheit, die ständig		
a) Einspritzungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Einnahme von Tabletten erforderlich macht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Stehen Sie wegen eines anderen organischen Leidens (z.B. Herz-, Nieren-, Blutgefäßerkrankungen, auch Bluthochdruck, ständig in ärztlicher Behandlung? Ggf. wegen welcher?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
III. Gehirn und Nervensystem		
1. Haben Sie eine Hirnverletzung erlitten oder sich einer Hirnoperation unterziehen müssen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Sind Sie wegen nervlicher oder geistiger Erkrankung in einer Krankenanstalt, einem Krankenhaus oder einem Sanatorium behandelt worden? Ggf. wann?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Leiden oder litten Sie unter		
a) epileptischen Anfällen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Ohnmachtsanfällen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Bewusstseinsstörungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Haben Sie Gleichgewichtsstörungen oder häufige Schwindelzustände?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IV. Sonstiges		
Sind oder waren Sie wegen einer Suchterkrankung (Arzneimittel-, Alkoholmissbrauch, Rauschgiftmittelgenuss) in ärztlicher Behandlung oder haben Sie sich deshalb einer Entziehungskur unterzogen? Wenn ja, ggf. Art und Sucht und Zeitraum der Behandlung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

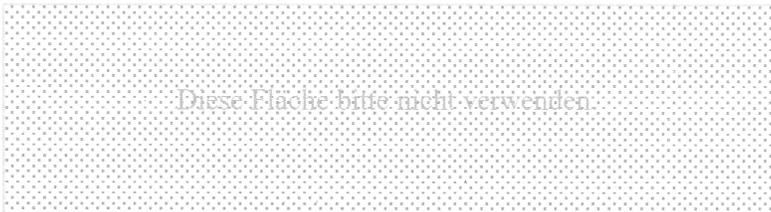
Ich versichere, dass meine Angaben zu vorstehenden Fragen der Wahrheit entsprechen. Mir ist bekannt, dass eine aufgrund falscher Angabe erteilte Fahrerlaubnis entzogen werden kann.

Kiel, _____

Unterschrift

Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge der Klasse:

/	◄ Geburtstag / Geburtsort
	◄ Geburtsname
	◄ Nur bei Abweichung vom Geburtsnamen: Familienname
	◄ Vornamen
	◄ Anschrift (Straße, Hausnummer, Plz, Ort)
/	◄ Staatsangehörigkeit / Art des Ausweisdokumentes
/	◄ Prüfungssprache Theorie / Telefonnr. (freiwillige Angabe)



Vorhandene (auch ausländische) Fahrerlaubnisklasse(n)

Klasse(n)

erteilt am:

durch Behörde: _____

Obigen Führerschein habe ich rechtmäßig erworben.

Ich beantrage

- die **Erteilung** der Fahrerlaubnis für die o.g. Klasse(n).
- die Erweiterung auf die Fahrerlaubnis Klasse(n)
 - bisheriger Führerschein liegt bei (zumindest Fotokopie) (entbehrlich, wenn Führerschein von der für diese Antragstellung zuständigen Behörde ausgestellt worden ist)

Nur bei Erweiterung der ehemaligen Klasse 3:

- Klasse T wird beantragt (nur wenn in Land- und Forstwirtschaft tätig)
- Klasse CE mit Einschränkung: 79 (C1E >12000 kg, L =< 3) wird beantragt
- Erteilung der Fahrerlaubnis nach Versagung (§ 2 StVG) oder vorangegangener Entziehung oder nach Verzicht (§ 20 FeV) oder Anordnung einer Sperre (§ 69a StGB). Mit einer ggf. erforderlichen Akten Übersendung durch die bisher zuständige Behörde bin ich einverstanden.
 Versagungs-/Entziehungsbehörde (ggf. Az.): Kopie liegt bei

- die Ablegung der Fahrerlaubnisprüfung auf einem Kraftfahrzeug mit automatischer Kraftübertragung
- die Umschreibung einer ausländischen Fahrerlaubnis

Anlagen:

- gültiger Personalausweis oder Pass mit Meldebestätigung
- aktuelles Lichtbild (35 x 45 mm entsprechend Passverordnung - biometrisch)
- Sehtestbescheinigung oder Zeugnis oder Gutachten über das Sehvermögen
 - Sehhilfe erforderlich
- Erste Hilfe-Nachweis
- Erklärung zum Gesundheitszustand für Klassen AM, A, A1, A2, B, BE, T, L
- Ärztliche Bescheinigung gemäß Anlage 5 Abs. 1 (FeV) für Klassen C1, C1E,C, CE, D1, D1E, D, DE
- Gutachten nach Anlage 5 Abs.2 FeV für Klasse D1,D1E,D,DE
- Unterschrift (Vorlage)
- Übersetzung des ausländischen Führerscheins
- Original des ausländischen Führerscheins

Datenschutzbestimmungen:

Gem. § 2 StVG sind Sie verpflichtet, die erforderlichen Angaben zur Person und die Eignung und die Befähigung zum Führen von Kraftfahrzeugen nachzuweisen. Personen- und Fahrerlaubnisdaten werden elektronisch und ggf. konventionell zum Zwecke des Nachweises einer erteilten Fahrerlaubnis bzw. der Ausfertigung eines Führerscheins gespeichert. Erforderliche Datenübermittlungen an andere Stellen (z.B. Kraftfahrt-Bundesamt, Polizei, Gerichte und andere Führerscheinstellen) erfolgen nach den Vorschriften des StVG und der FeV. Gem. § 58 StVG steht Ihnen auf schriftlichen Antrag das Recht zur gebührenfreien Auskunft über ihre gespeicherten Daten sowie deren Herkunft zu.

Ich versichere die Richtigkeit vorstehender Angaben. Mir ist bekannt, dass falsche oder unvollständige Angaben die Versagung oder Entziehung der Fahrerlaubnis zur Folge haben können. Außerdem versichere ich, dass ich weder einen Führerschein besitze noch eine Fahrerlaubnis besessen oder beantragt bzw. dieses hier angegeben habe. Bei Vorliegen der Voraussetzung des § 22 Abs. 5 FeV (Nichtbestehen der Führerscheinprüfung innerhalb bestimmter Fristen) verzichte ich auf einen Ablehnungsbescheid und betrachte den Antrag als erledigt. Eine bereits gezahlte Gebühr wird dann nicht erstattet. Bild und Unterschrift dürfen ausschließlich von der Antragsbehörde zum Zwecke der Ausstellung eines Führerscheines 5 Jahre elektronisch gespeichert werden.

Gilt nur sofern vorhanden:
Auf die erteilte EU- bzw. EWR-Fahrerlaubnis verzichte ich mit Erteilung dieser beantragten Fahrerlaubnis (§ 21 Abs.2 FeV).

Kiel,

Unterschrift Antragsteller/in

Fahrschule, Anschrift (Stempel), Fahrschulnummer

Die Identität des Antragstellers/der Antragstellerin wird durch Vergleich des Personalausweises/Passes mit dem vorgelegten Lichtbild und der Unterschrift bestätigt, hat sich persönlich vorgestellt bzw. ist hier bekannt. Laut Personalausweis bzw. Meldebescheinigung wie oben angegeben gemeldet.

Führungszeugnis beantragt am: _____

- KBA keine Eintragung
- KBA Eintragung laut Anlage